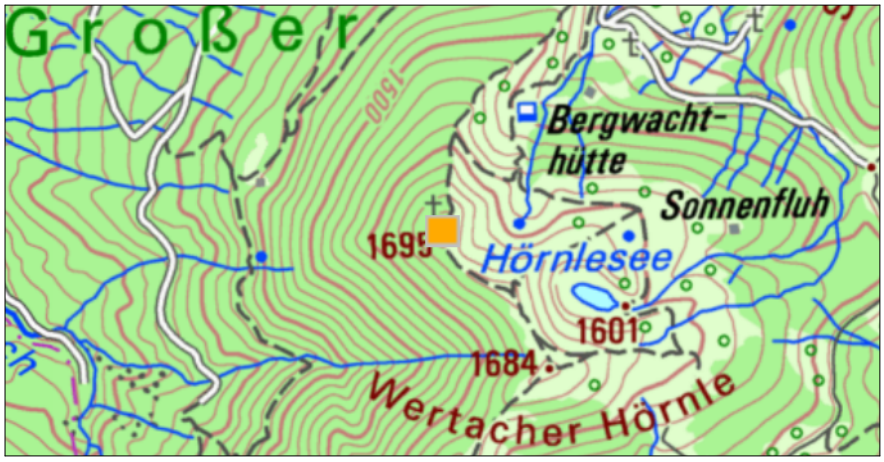
Angewandte Geologie

Kare am Wertacher Hörnle

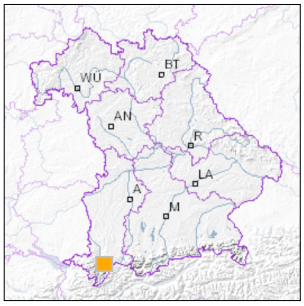


1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 780R057



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	604.304
Nordwert:	5.267.170

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.549566° N
Längengrad:	10.386246° E

Objekt-ID: **8428GT015003**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 06.10.2016

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Wertach
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8428 Hindelang
Geländehöhe:	1695 m NN
Größe (Länge x Breite)	700 x 400 m
Fläche:	280.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Das Wertacher Hörnle ist ein leichter und beliebter Wanderberg, berühmt für seine Aussicht und für die Alpenrosenblüte im Frühsommer.
Während der letzten Eiszeit ragte der Berg als Nunatak aus den Eisströmen, die die Alpen verließen, heraus. Eine Lokalvergletscherung bildete die beiden Kare des Kessels und des Hörnlesees aus.
Das Wertacher Hörnle ist aus eng verfalteten Sandsteinen der Reiselsberg-Formation und Kalk- bis Tonmergelsteinen der Piesenkopf-Formation aufgebaut. Den Einband von J. Bauers "Geologisch-botanische Wanderungen im Allgäu" (1983) schmückt das Foto einer Falte im Flyschgestein mit Alpenrosen vom Wertacher Hörnle (Abb. 4). Aufzufinden war die Falte heute nicht mehr.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: kein Aufschluss

Erreichbarkeit: abgelegen

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Kar
2	Schichtfolge
3	Falte/Mulde/Sattel

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Piesenkopf-Serie	Oberkreide
2	Reiselsberger Sandstein	Oberkreide

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkmergelstein
2	Tonmergelstein
3	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Bauer (1983, 1986): Geologisch-botanische Wanderungen im Allgäu. - 2 Bde.
2	Scholz (2016): Bau und Werden der Allgäuer Landschaft

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2

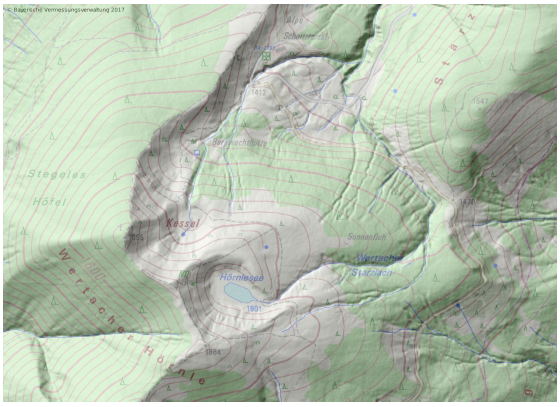


Bild 3: Topografische Karte mit Schummerung (Geobasisdaten: (c) Bayerische Vermessungsverwaltung)

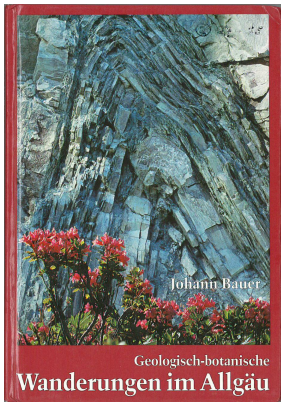


Bild 4: Titelbild der Publikation von Johann Bauer (1986)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung